

## REZENSION

Tan Aoshuang: Učebnik sovremennogo kitajskogo razgovornogo jazyka (Lehrbuch der modernen chinesischen Umgangssprache), izdanie 2e, ispravlennoe. Moskva, Isdatel'stvo "Nauka", Glavnaja redakcija vostočnoj literatury, 1988.

---

Der Titel des Lehrbuchs läßt nicht erkennen, daß es sich nicht um eines der üblichen Einführungswerke für Anfänger handelt, sondern daß die Zielsetzung dieses Buches eine sehr viel speziellere ist: Es ist als ein Hilfsmittel zur Vermittlung aktiver Chinesischkenntnisse an Fortgeschrittene in einem nicht-chinesischsprachigen Milieu gedacht, will also Studierende, die bereits einen Einführungskurs in die Grundlagen des chinesischen Wortschatzes, der chinesischen Grammatik und Schrift absolviert haben, in den Stand setzen, sich relativ frei im Chinesischen ausdrücken zu können. Die Unterrichtsrahmenbedingungen, die die Autorin dabei im Auge hat, sind Intensivkurse von ein bis drei Monaten Dauer.

Die Autorin geht bei ihrer Unterrichtsmethodik davon aus, daß zur Erzielung der notwendigen Sprechfertigkeit darauf hin gearbeitet werden muß, daß sich bei den Studierenden eine sprachliche Intuition auf zwei Ebenen einstellt. Auf der ersten Ebene kann der Sprecher unterscheiden, ob eine Äußerung richtig formuliert ist oder ob etwas "dem Ohr weh tut". Auf der zweiten Ebene entsteht die Fähigkeit, in einem bestimmten Kreis von Situationen richtige Äußerungen zu formulieren, die den inneren Forderungen des Sprechers entsprechen und mit der Norm der erlernten Sprache im Einklang stehen.

Am Aufbau des Lehrbuchs wird klar erkennbar, daß sein Hauptzweck die Erzielung aktiver Sprachkenntnisse ist. Im gesamten Lehrbuch wird die Verwendung des Russischen auf ein geringes Maß reduziert.

Alle Anweisungen und Erklärungen werden im Prinzip auf chinesisches gegeben; russische Äquivalente erscheinen immer dort, wo eine neue Vokabel oder ein grammatischer Terminus zum erstenmal auftaucht.

Jede der zwölf Lektionen des Lehrbuchs besteht aus vier Teilen, aus einem Textteil  $\text{A}$ , einem Kommentarteil  $\text{B}$ , einem Übungsteil  $\text{C}$  und einem Teil mit methodischen Anleitungen für den Lehrer  $\text{D}$ .

Der Textteil enthält Texte in Erzähl- oder Dialogform, von Lektion VI an auch sogenannte Konversationsmuster, d. h. auf bestimmte Situationen zugeschnittene Dialoge mit russischer Übersetzung. Im Kommentarteil sind lexikalische und grammatische Erklärungen untergebracht: eine Liste der neuen Vokabeln in Zeichen und pinyin (vorausgesetzt wird das Vokabular aus dem "Lehrbuch der chinesischen Sprache" von T. P. Zadoenko und Huang Shuying); eine Liste von Syntagmen mit dem Wortschatz der laufenden Lektion und vorhergehender Lektionen samt russischer Übersetzung; eine Zusammenstellung von Kurzsätzen, in denen die neuen Wörter und Wortverbindungen angewandt werden, im russisch-chinesischen Kontrast; schließlich Erläuterungen zur Gebrauchsweise einzelner Wörter und zu grammatischen Phänomenen. Diese Erläuterungen sind auf die lexikalischen und grammatischen Besonderheiten der russischen Sprache zugeschnitten; in Lektion VIII wird z. B. ausführlich beschrieben, mit welchen Mitteln Präsensformen russischer Verben je nach der Aspektform ins Chinesische übersetzt werden.

Der Übungsteil ist gewöhnlich der umfangreichste der vier Teile. Er enthält Aufgaben mannigfacher Art: Russisch-chinesische und chinesisch-russische Übersetzungen dienen zur Festigung und Aktivierung des neuen Wortschatzmateri als. Die Beantwortung von Fragen zum Text, zum Teil unter Heranziehung neuer Informationen, oder die Lösung von Aufgaben, in denen eine bestimmte Situation umrissen wird, die eine bestimmte Äußerung verlangt, haben das gleiche Ziel. Mit Hilfe weiterer Übungen wird das in

den lexikalisch-grammatischen Kommentaren ausgebreitete Material gefestigt. Solche Übungsformen sind beispielsweise: Einsetzungsübungen, Übungen zur Substitution angegebener Wörter in Sätzen durch Wörter mit ähnlicher Bedeutung oder durch bestimmte vorgegebene Wörter, Umformung von Äußerungen durch Übergang von der direkten zur indirekten Rede, Umformung von Sätzen mit Blick auf Höflichkeitsschattierungen, grammatischer Umbau von Sätzen usw., Ergänzung unvollständiger Sätze, russisch-chinesische Übersetzung unter Verwendung vorgegebener Wörter, Beantwortung situativer Fragen usw. Besonderes Gewicht wird im Übungsteil auf die Schulung von Fertigkeiten in der Konversation gelegt. Übungsformen sind hier: die Umformung eines Dialogs in die erzählende Rede oder umgekehrt, Bildbeschreibungen, die Zusammenstellung von Dialogen mit Rollenverteilung zu bestimmten Situationen.

In den Anleitungen für den Lehrer werden die Aufteilung des Materials in Arbeitsschritte, die Möglichkeiten der Anwendung des Sprachlabors, Testformen zur Überprüfung des Gelernten usw. behandelt.

Das Lesen der Lehrbuchtexte wird durch folgende Kunstgriffe erleichtert: Die Grenzen von Rhythmusgruppen werden durch Dreiecke markiert, und mittels Punkten unter bestimmten Zeichen wird die Betonung nach Sinn oder Modus kenntlich gemacht.

Die Thematik der Texte ist darauf abgestellt, den Studierenden auf einen Aufenthalt in China vorzubereiten. Themen aus folgenden Bereichen kommen zur Sprache: Lebensweise, Regeln der Etikette, des Benehmens, Diverses, Auslandskunde, Nationalkultur. Dem Bereich Regeln der Etikette wird besondere Beachtung geschenkt. Den Lektionen 4, 7, 8, 9, 10 sind kürzere Texte landeskundlichen Charakters angefügt. In diesem Zusammenhang verdient der Umstand Erwähnung, daß alle Texte und Standardphrasen von der Autorin selbst ausgearbeitet worden sind.

Das Hauptkorpus des Lehrbuchs wird durch drei Nachschlagetabellen vervollständigt: durch ein Vokabular, eine Liste grammatischer Termini und gewöhnlicher lexikalischer Einheiten, die in den Kommentaren vorkommen, und durch einen Index der kommentierten lexikalisch-grammatischen Einheiten. Alle Verzeichnisse sind nach pinyin alphabetisch geordnet.

Das Lehrbuch ist eine Frucht langjähriger Unterrichtserfahrung der Autorin. Die hier beschrifteten methodischen Wege können auch für entsprechende Kurse im deutschsprachigen Raum beispielgebend sein.

Wolfgang Lippert, Erlangen

## 欢迎订阅《语言教学与研究》

《语言教学与研究》是北京语言学院学报，是我国一门新兴学科——对外汉语教学的专业性学术刊物。

《语言教学与研究》以研究汉语作为外语教学的理论和规律，交流教学经验，发表研究成果，促进这一学科的成长和发展为宗旨。它十分重视本民族人习焉不察而外国人学习汉语时比较敏感的语言现象，同时兼顾一般汉语和外语以及汉外对比等相关学科的研究。主要内容有：汉语作为外语教学的理论和方法的研究；针对外国人学习汉语的特点和难点的研究；汉语和外语的对比研究；国内外语言教学与研究动态报道；语言学著作和汉语教材、工具书评介等。

《语言教学与研究》创刊10周年，共编辑出版刊物40期，发表460多位作者的700多篇论文，现已发行25个国家和地区。

《语言教学与研究》为季刊，季末月10日出版，大32开，160页；国内定价1.00元；国内统一刊号CN 11—1472；国内总发行：北京市邮政局，代号2—458，全国各地邮局均可订阅；国外总发行：中国国际图书贸易总公司（北京2820信箱），代号Q 170。